

Ulmart: Update zu Investitionen in Russland – Branchenführer ermitteln und in sie investieren

13. Oktober 2015/PRNewswire/ --

Letzte Woche veranstaltete Ulmart, das führende E-Commerce-Unternehmen Russlands, ein Business-Frühstück auf der Münchener Expo Real. Dort wurden die Nuancen und Komplexitäten besprochen, denen sich Investoren in Russland derzeit aufgrund erhöhter internationaler Spannungen stellen müssen.

Bei diesem Frühstück zum Thema „Argumente für Star-Investment-Projekte in Russland“ waren Dmitry Kostygin, Vorstandsvorsitzender und Hauptaktionär von Ulmart, Andrew Kaye, Managing Director und Co-Head of Technology Banking bei William Blair International, Calin Anton, Business Development Director Russia & CIS bei Astron, sowie Tim Millard, Regional Director, Head of Consulting Services bei Jones Lang LaSalle, Russland, vertreten.

Die Vorgehensweise einiger Investoren, die sich auf Makrorealitäten auf Staatenebene versteifen und dabei viele wirklich interessante Projekte ignorieren, wurde lebhaft diskutiert. In diesem Rahmen wurden insbesondere die Projekte angesprochen, die fast überall auf der Welt dauerhaft für gesamtwirtschaftliche positive Entwicklungen sorgen.

Man war sich einig, dass die russische Wirtschaft zumindest in den nächsten zwei bis drei Quartalen schrumpfen wird. Die Rückgangsrage hat sich jedoch entschieden verlangsamt. Die Schrumpfung der Wirtschaft beruhte zwar zum Teil auf Sanktionen der westlichen Staaten, Hauptfaktor waren jedoch die fallenden Ölpreise.

Konsumausgaben und besonders Privatanlagen sowie der Zuwachs im Einzelhandel werden laut Kostygin und Millard jedoch wesentliche Wachstumsfaktoren für die russische Wirtschaft sein.

Die Beobachtungen von Andrew Kaye passten perfekt zur Strategie von Ulmart, die die Welt bereisen und ihre Geschichte erzählen. „Identifizieren Sie die Branchenführer – in diesem Fall Ulmart – und investieren Sie in diese. Sie sind die Zukunft des Aufschwungs.“ Und sie werden sicher positive Renditen einbringen.

Alle Sprecher waren sich einig, dass einer der Hauptfaktoren für den derzeitigen und künftigen Erfolg von Ulmart der fortwährende Ausbau seiner Infrastruktur ist. Im November dieses Jahres wird in der Nähe des Flughafens Pulkowo von Sankt Petersburg ein neuartiges Suburban Fulfillment Center (SFC) in Betrieb genommen. Das neue SFC verfügt über gut 15.000 Quadratmeter Abwicklungsfläche, sodass das Unternehmen seinen Onlinekatalog von 130.000 Artikeln auf 200.000 aufstocken kann.

„Russland bietet eine langfristige Perspektive, der Einzelhandel eine noch längere und E-Commerce die allerlängste. Alle drei bleiben uns erhalten und werden sich nur

weiterentwickeln. Wer heute expandiert, wird morgen in der E-Commerce-Branche dominieren“, so Brian Kean, Head of Communications and IR bei Ulmart.

„Ulmart hat es genau richtig gemacht. Sie expandieren und sichern sich Marktanteile – Ulmart ist eine Topinvestition“, fügte Andrew Kaye noch hinzu, während das Publikum bereits applaudierte.